

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Band: 28 (2001)
Heft: 2

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

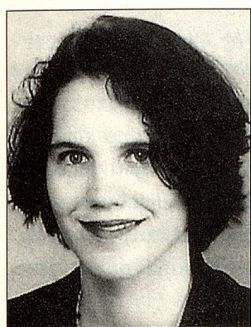
Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rendez-vous im nächsten Sommer

Vor einigen Wochen weilte ich an einem sonnigen Wintertag in Magglingen, einem Dorf oberhalb von Biel. Als ich das schöne Alpenpanorama betrachtete, streifte mein Blick eine Holzplattform am Ufer des Bielersees. Ein Freund klärte mich auf, dass es sich dabei um eine «Arteplage», eines der vier Ausstellungsgelände der Expo.02, handle. Dort und auf den drei weiteren Arteplages in Murten, Neuenburg und Yverdon-les-Bains werde in knapp einem Jahr das Grossereignis der Schweiz stattfinden!

Die Weltausstellungen, welche seit Mitte des 19. Jahrhunderts regelmässig an Orten auf der ganzen Welt durchgeführt werden, sind den meisten Inlandschweizerinnen und -schweizern ein Begriff. Das Atomium in Brüssel und der Eiffelturm in Paris sind zwei von weiteren bekannten Sehenswürdigkeiten und Wahrzeichen, welche für eine Expo erstellt



Patricia Messerli

«Jede Landesausstellung hat für einen Teil der Bevölkerung einen Mythos kreiert»

wurden. Der Klangkörper vom Schweizer Architekten Peter Zumthor, Beitrag der Schweiz für die Expo 2000 in Hannover, wurde stark beachtet und von den ausländischen und schweizerischen Besuchern positiv aufgenommen.

Hingegen können sich die meisten Schweizerinnen und Schweizer meiner Generation an keine der Landesausstellungen in der Schweiz erinnern. Kein Wunder, die letzte fand 1964 in Lausanne statt, einige Jahre vor meiner Geburt. Einzig weiss ich, dass das legendäre U-Boot Mesoskaph, welches von Jacques Piccard konstruiert wurde, Hauptattraktion dieser Expo war.

Die erste Landesausstellung wurde 1883 in Zürich durchgeführt, weitere folgten 1896 in Genf, 1914 in Bern, 1939 in Zürich und 1964 in Lausanne.

Alle bisherigen Landesausstellungen hatten mit Problemen zu kämpfen. Keine der drei ersten war am Eröffnungstag völlig fertig, jedes Mal dauerte es noch einige Wochen, bis alle Aussteller ihre Einrichtungen vollendet hatten. Und die Expo 64 wurde, wie wir es jetzt auch bei der Expo.02 erleben, im Vorfeld heftig kritisiert.

Und doch hat jede bisherige Landesausstellung für einen Teil der Bevölkerung einen Mythos kreiert, wie Martin Heller, künstlerischer Leiter der Expo.02, in Interviews zu sagen pfllegt.

Aus diesem Grund werde ich mir meine erste Expo nicht entgehen lassen. Und um mir die Zeit bis dahin zu verkürzen, werde ich die Fortschritte der Bauarbeiten auf der Holzplattform in Biel genau beobachten. Sehen wir uns an der Expo.02? *Patricia Messerli*

PS: Möchten Sie mehr über die Projekte der nächsten Expo erfahren? Die entsprechenden Informationen finden Sie auf der Homepage der Expo unter www.expo.02.ch.



FOKUS

Ein Jahr vor der Expo **4**

OFFIZIELLES

9

ASO-INFO

11

SESSIONSRÜCKBLICK

15

ABSTIMMUNGEN

Resultate vom 4. März 2001 **15**

Vorschau 10. Juni 2001 **16**

MOSAİK

18



Neuenburg, einer der vier Standorte der Expo.02, welche vom 15. Mai bis zum 20. Oktober 2002 in der Drei-Seen-Region am Fusse der Jurakette stattfindet. (zvg)

SCHWEIZER REVUE

Die Zeitschrift für die Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer erscheint im 28. Jahrgang in deutscher, französischer, italienischer, englischer und spanischer Sprache in mehr als 20 regionalen Ausgaben und einer Gesamtauflage von über 355 000 Exemplaren. Regionalnachrichten erscheinen viermal im Jahr.

Redaktion: Auslandschweizer-Organisation; Pierre-André Tschanz (PAT), selbständiger Journalist; Alice Baumann (AB), Pressebüro Alice Baumann Conception; Isabelle Eichenberger (IE), Schweizer Radio International/Swissinfo; Pablo Crivelli (PC), Schweizerische Depeschagentur; Redaktorin der offiziellen Mitteilungen: Patricia Messerli (MPC), Auslandschweizerdienst EDA, CH-3003 Bern. Übersetzung: Georges Manouk.

Herausgeber/Sitz der Redaktion/Inserateadministration: Auslandschweizer-Organisation, Alpenstrasse 26, CH-3000 Bern 16, Tel. +41 31 351 61 00, Fax +41 31 351 61 50, PC 30-6768-9.

Druck: Buri Druck AG, CH-3084 Wabern.

Adressänderung: Bitte teilen Sie Ihre neue Adresse Ihrer Botschaft oder Ihrem Konsulat mit und schreiben Sie nicht nach Bern. Danke.

Einzelnummer CHF 5.-

Internet: <http://www.revue.ch> E-Mail: revue@aso.ch